

3. Zwischenbericht

ALLGEMEIN

Wie die Zeit vergeht...jetzt sind es nicht mal mehr 3 Monate. Und wie sollte es anders sein, freue ich mich schon wieder sehr auf Zuhause. Doch klar auf der anderen Seite, wie kann ich all das hier auf unbestimmte Zeit hinter mich lassen? Alle meine Freunde und alles was ich mir hier aufgebaut habe und an was ich mich schon ein Jahr so gewöhnt habe... was 1 Jahr mein Zuhause war. Das wird sicher nicht einfach. Trotzdem freue ich mich auf mein neues Leben in Deutschland wieder, neu, weil es jetzt ans umziehen und zum studieren geht. Und ich bin mir jetzt aber schon sicher das ich mir dann im nassgrauen November nichts mehr wünsche als wieder hier bei der GLAD im Garten zu sitzen. Denn das ist jetzt für mich das neue normal und ich hoffe, dass ich mir so viel wie möglich von dem laotischem Lebensgefühl und der Mentalität bewahren kann. Denn ich glaube das könnte in den deutschen Strukturen gar nicht so schlecht sein ...

UNTERRICHT

Der Unterricht läuft immernoch gut. Nur leider musste ich meine eine liebgewonnene Klasse abgeben bzw. sie sind jetzt neunmal fertig mit der Schule ... Aber ein gemeinsames Abschlussessen ist schon geplant. Es ist schon echt recht schwer so ne Klasse dann doch abzugeben, weil mir die Schüler sehr ans Herz gewachsen sind. Sonst läuft alles gut... die kreativen Unterrichtsmethoden werden noch immer nicht so wirklich gut angenommen, aber ich probier's trotzdem immer wieder aufs neue. Dennoch scheinen Frontalunterricht und Lehrbuch immer noch die beliebtesten Varianten zu sein. Doch das ist auch okay da ich mittlerweile recht viele Ideen hab wie man auch das interessant gestalten kann. Auch im Lehrer Schüler Verhältnis versuche ich die ganze Sachen auch immer so entspannt wie möglich zu gestalten, weil ich der Meinung bin, das geht am besten.

LEBEN

Dadurch das ich jetzt doch schon 10 Monate hier bin kommt es wohl wenig überraschend, dass ich mich hier schon wirklich Zuhause fühle. Ich kenn schon so gut wie alle Leute die man immer wieder so in der Stadt sieht und hab da und hier ab und an einen kleinen Plausch und das fühlt sich echt super an. Und auch die meisten großen Straßen und die in meiner Umgebung sind mir schon super gut bekannt und trotzdem hat Vientiane nichts von seinem Zauber verloren... ich geh immer noch wie Hans guck in die Luft durch die Straßen. Wirklich 100% normal würde es wohl nie für mich sein an Mönchen, dem Patuxai oder dem Mekong vorbei zu fahren. An sich haben sich bei den „Problemen“ und schönen Sachen wenig verändert...

SPRACHE

Laotisch kann ich so gut, dass ich gut durch den Tag komme und leider nicht viel mehr und nicht weniger ... Leider hatten wir nur recht sporadisch Lao-Unterricht. Aber ich hab immer noch etwas auf eigene Faust gelernt. Aber um mich jetzt auf ein längeres Gspräch auf Lao einzulassen reicht es leider nicht.

SONSTIGES

Was macht etwas stört, aber natürlich zu erwarten war, ist dass die Gesundheitsversorgung nicht so sehr gut ist. Also für kleinere Sachen recht es voll aus und klar im Notfall wird auch für uns gesorgt, aber wenn man sich dann doch mal Sorgen macht dannman nicht einfach mal zum Hausarzt um das abchecken zu lassen. Damit muss ich jetzt immer warten bis ich wieder in Deutschland bin und das ist etwas Nerven aufreibend. Aber sonst wars das eigentlich auch schon ... mir gehts soweit wunderbar hier und ich bin glücklich.